

Theater-Wochenpielpläne

Sächsische Staatstheater, Opernhaus: 15. April (7) Arabella. Auber. Anrecht. — 16. April (7) Tannhäuser. Anrecht. — 17. April (7.30) Sijilianische Bauernehre. Der Bajazzo. Anrecht. — 18. April (8) Der Bassenfriede. Auber. Anrecht. — 19. April (7.30) Die lustigen Weiber von Windsor. Anrecht. — 20. April (7.30) Fidelio. Anrecht. — 21. April (7.30) Die Fledermaus. Auber. Anrecht. — 22. April (8) Tosca. Auber. Anrecht. — 23. April (7.30) Carmen. Auber. Anrecht. — Schaubühnen: 15. April (8) Glücklich Reise. Auber. Anrecht. — 16. April (8) Heroische Leidenschaften. Anrecht. — 17. April (8) Prinz Friedrich von Homburg. Anrecht. — 18. April (8) Prinz Friedrich von Homburg. Anrecht. — 19. April (8) Glücklich Reise. Auber. Anrecht. — 20. April (8) Heroische Leidenschaften. Anrecht. — 21. April (8) Glücklich Reise. Auber. Anrecht. — 22. April (8) Heroische Leidenschaften. Anrecht. — 23. April (8) Lancelot und Sanderein. Der zerbrochene Krug. Anrecht.

Residenz-Theater, Dresden. Allabendlich (8) Die Fledermaus. — Sonntag, 22. 4. (4) Die Förstereifrau.

Central-Theater, Dresden. Allabendlich (8) Die Tannhäuser. — Sonntag, 22. 4. (4) Die lustige Witwe.

Albert-Theater, Dresden. Montag, 16. 4. bis mit Sonntag, 22. 4. allabendlich (8.15) Die Brautjungfer. 1. Klasse. Der 1. August. — Montag, 23. 4. (8.15) Die 3 Torfheiligen. — Sonnabend, 21. 4. Anrecht.

Komödienhaus, Dresden. Montag, 16. 4. (8.15) Die Waise. — Dienstag, 17. 4. (8.15) Die Waise. — Mittwoch, 18. 4. (8.15) Die Waise. — Donnerstag, 19. 4. (8.15) Gastspiel Gustav Jahoda. — Freitag, 20. 4. (8.15) Die Waise. — Sonnabend, 21. 4. (8.15) Die Waise. — Sonntag, 22. 4. (8.15) Gastspiel Gustav Jahoda. — Montag, 23. 4. (8.15) Die Waise.

Reichsverband Deutsche Bühne e. V. Ortsgruppe Dresden. Opernhaus: Montag, 16. 4. Nr. 1601 bis 1700. — Dienstag, 17. 4. Nr. 701 bis 800. — Donnerstag, 19. 4. 2001 bis 2100. — Freitag, 20. 4. Nr. 1001 bis 1200. — Sonntag, 22. 4. Nr. 11001 bis 12001 bis 13001 bis 14001. — Sonnabend, 21. 4. Nr. 11001 bis 12001 bis 13001 bis 14001. — Schauspielhaus: Montag, 16. 4. Nr. 301 bis 400 und 20151 bis 20200. — Dienstag, 17. 4. Nr. 701 bis 7900 und 15701 bis 15750. — Mittwoch, 18. 4. Nr. 401 bis 500 und 15751 bis 15800. — Donnerstag, 19. 4. Nr. 401 bis 4900, 6801 bis 7000 und 16501 bis 16600. — Freitag, 20. 4. Nr. 6701 bis 9900. — Sonnabend, 21. 4. Nr. 4401 bis 4600 und 15101 bis 15150. — Sonntag, 22. 4. Nr. 1 bis 200 und 1201 bis 1500. — Albert-Theater: 2001 bis 3000 und 15151 bis 15200. — Dienstag, 17. 4. Nr. 10001 bis 11000 und 16101 bis 16150. — Mittwoch, 18. 4. Nr. 7001 bis 7900 und 16151 bis 16200. — Donnerstag, 19. 4. Nr. 7401 bis 7500 und 16401 bis 16450. — Freitag, 20. 4. Nr. 5501 bis 5600. — Samstag, 21. 4. Nr. 5001 bis 5700. — Komödienhaus: Dienstag, 17. 4. Deutsche-Bühnen-Karten in 2501 bis 3600. — Donnerstag, 19. 4. Deutsche-Bühnen-Karten in 2501 bis 3600. — Freitag, 20. 4. Deutsche-Bühnen-Karten in 2501 bis 3600. — Sonntag, 22. 4. Nr. 7201 bis 7300. — Montag, 23. 4. Nr. 6901 bis 6700. — Residenz-Theater: Donnerstag, 19. 4. bis Montag, 23. 4. Deutsche-Bühnen-Karten nur in der Geschäftsstelle, Amalienstr. 13, 10-2 Uhr. — Central-Theater: Montag, 16. 4. und 15-5 Uhr. — Dienstag, 17. 4. Nr. 6501 bis 6000 und 15401 bis 15450. — Donnerstag, 19. 4. Nr. 6401 bis 6200 und 15451 bis 15475. — Sonnabend, 21. 4. Nr. 7501 bis 7000 und 15476 bis 15500. — Sonntag, 22. 4. Nr. 7001 bis 7700.

Zu folgender Veranstaltung können wir unseren Mitgliedern Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen in unserer Geschäftsstelle, Amalienstraße 13 (10-2 und 15-5 Uhr), abgeben: 18. April, 20 Uhr, Gewerbehaus: Sinfoniekonzert mit

Dresdner Philharmonie. Leitung: Kapellmeister Paul van Kempen als Gast. Solisten: Charlotte Hahnel (Soprano), Margarethe Krämer-Bergau (Alt), Prof. Dr. Hanns Hofmann (Tenor), Kurt Böhm (Bass). Chor: Dresdner Singschule, verstärkt durch Sirenen des Dresdner Lehrergesangsvereins. Folge: 2. von Beethoven, 9. Sinfonie D-Moll.

Städtische Theater Leipzig, Neues Theater: Sonntag, 15. 4. (6) Die Walküre. Doff. Vorst. zugl. für die Deutsche Bühne. — Montag, 16. 4. (8) Das Liebesverbot. 17. Anr. Vorst. der 1. Folge grün. — Dienstag, 17. 4. (8) Die Bohème. 17. Anr. der 2. Folge rot. — Mittwoch, 18. 4. (8) Der Postillon von Lonjumeau. 17. Anr. Vorst. der 3. Folge weiß. — Donnerstag, 19. 4. (8) Der Bogelhändler. Auber. Anrecht. — Freitag, 20. 4. (8) Die Meisterlänger von Nürnberg. 17. Anr. Vorst. der 4. Folge braun. — Sonnabend, 21. 4. (8) Der Bogelhändler. Doff. Vorst. zugl. für die Deutsche Bühne. — Sonntag, 22. 4. (8.30) Die Walküre. Vorderlegtes Anrecht. 17. Anr. Vorst. der 7. Folge gelb. — Altes Theater: Montag, 16. 4. (8) Wallensteins Turandot. Auber. Anrecht. — Dienstag, 17. 4. (8) Wallensteins Turandot. Doff. Vorst. zugl. für die Deutsche Bühne. — Mittwoch, 18. 4. (8) Wallensteins Turandot. Doff. Vorst. zugl. Anrecht 7 D rot. — Donnerstag, 19. 4. (8) Wallensteins Turandot. Doff. Vorst. zugl. für die Deutsche Bühne. — Freitag, 20. 4. (8) Wallensteins Turandot. Doff. Vorst. zugl. für die Deutsche Bühne. — Samstag, 21. 4. (8) Wallensteins Turandot. Doff. Vorst. zugl. für die Deutsche Bühne. — Sonntag, 22. 4. (8) Wallensteins Turandot. Auber. Anrecht.

Mitteldeutsches Rundfunk-Programm

Reichshofender Leipzig, Sonntag, 15. April
6,35 Hamburger Hafenkonzert; 8,15 Aufschlußfragen der Gehilfenhaltung; 8,30 Evangelische Morgenfeier; 9,15 Chorkonzert; 10,00 Das ewige Reich der Deutschen; 11,30 Kantate von J. S. Bach: „Erwünschtes Freudenlicht“; 12,00 Musik auf dem Bau; 12,45 Musik und Unterhaltungskonzert des Leipziger Sinfonieorchesters; 14,25 Musik des deutschen Bauern; 15,25 Hans und seine Freunde spielen Indianer; 14,45 Ludwig Tigel über den Reichs-Berufswettbewerb; 17,10 Friedrich der Große als Staatsmann; 17,30 Stimmungsbericht vom Kurwern; Aus Hamburg: Eilendende-Rennen und Biola; 18,25 Gesamtbericht über den Reichs-Berufswettbewerb; 19,00 Bühnenkonzert; 19,30 Sonder-Sportfunk; 19,35 Stimme der Heimat; Hörspiele aus Mitteldeutschland von Hans Christoph Kaergel; 22,00 Nachrichten; 22,30 Tanzmusik.

Gleichbleibende Tagesfolge
6,15 Funkgymnastik; 6,45 Schallplattenkonzert; 7,15 Pöfung Tagesnachrichten und Zeitangabe; 7,25 Nachrichten aus Mitteldeutschland; 7,35 Frühkonzert; 9,00 Funkgymnastik für Hausfrauen; 9,20 Lokale Tagesnachrichten; 10,45 Werbenachrichten der Reichspostzentrale; 11,50, 13,15 und 14,00 Tagesnachrichten und Zeitangabe; 14,45 und 18,45 Wirtschaftsnachrichten; 20,00 Kurzbericht vom Tage.

Reichshofender Leipzig, Montag, 16. April
10,10 Schulfunk: „Comic Stories“; 12,00 Mittagskonzert; 13,25 Aus neuen Tonfilmen; 14,25 Der Nobelpreisträger Tjona Tjona; 14,45 Bekanntnis zur Zeit; 14,55 Hausmusik; 15,25 Männer machen die Geschichte; Heinz Eugen von Savoyen; 16,00 Nachmittagskonzert; 17,00 Feinrich Verch; „Sammerklage“; 17,20 Amadeus Meister spielt für die Jugend; 18,00 Vom Schicksal des deutschen Geistes; Wikingergesitt; 18,15 Unterhaltungskonzert; 19,35 Hutten und der Humanismus; 20,00 Nachrichten; 20,15 Volklieder der Saar; 21,25 Russische Musik; 22,00 Nachrichten; 22,30 Programm nach Ansage; anschließend: Defferweih; 23,00 Nachtmusik.

Reichshofender Leipzig, Dienstag, 17. April
9,00 Für die Frau: Der erste Schultag; 10,10 Schulfunk: Die Erklärung des Drachens; 11,20 Winke für die Landwirtschaft; 12,00 Musik am Mittag; 14,15 Werbendes Volk; Buchbe-

Weshalb trinken wir?

Nach einer alten Handschrift aus dem Böhmerwald von Anton Schacherl aus „Das grüne Kranzlein“ Nr. 61.

Manche trinken, weil der Hunger, Manche, weil der Durst sie plagt, Manche trinken zur Gesundheit, Weil der Doktor es gesagt, Manche trinkt vor großer Hitze, Manche, weil es gar zu kalt, Manche trinkt zur Stärkung, Manche trinkt, weil er zu alt, Manche trinkt, sich was zu halten, Manche trinkt vor Schlafenszeit, Sein Gewissen zu betäuben, Manche nur aus Traurigkeit, Manche will sich Nummern träumen, Manche, weil die Miete fehlt, Manche, weil die Kinder schreien, Manche, weil die Frau ihn quält, Manche trinkt, weil er gewonnen, Manche trinkt, weil er Geld verzeht, Manche, weil er nicht recht, Manche trinkt der Arbeit wegen, Manche gar beim Kartenspiel, Manche trinkt nach Feiernabend, Manche schon des Tag's zuviel, Manche trinkt aus Langeweile, Manche, weil der Kohl zu fett, Manche, weil der Bier so lustig Und die Kellnerin so nett, Manche trinkt, weil er muß wandern, Manche trinkt, weil er hier noch bleibt, Manche schon des Regens wegen, Manche, weil es furchbar häußt, Alle trinken, weil sie müßen, Doch hier trifft das Sprichwort ein: „Wern getrankt, ist leicht gefiedelt“, Was? es heinet je bereit!

richt; 14,55 Kletter Instrumente (Schallplatten) und Klaviermusik; 15,20 Bücher von deutscher Scholle; 16,00 Nachmittagskonzert; 17,00 „Soldaten der Luft“; Bücher für unsere Jungen; 17,20 Der Bauer im Lied; 18,00 Atom-Jettrimmerung; 18,20 Stunde der jungen Front; „Hans Michael Obentraut“; 19,00 Operettenmusik; 19,35 Deutsche Kaiserfilme; 20,00 Nachrichten; 20,15 Schwäbischer Bilderbogen, ein Reise durch Schwabens Vergangenheit und Gegenwart; 21,15 „Wälden und Parkenne“; tonische Oper in einem Akt von Mozart; 22,00 Nachrichten; 22,30 Programm nach Ansage; anschließend: Norwegische Volkslieder; 23,00 Nachtmusik.

Reichshofender Leipzig, Mittwoch, 18. April
12,00 Mittagskonzert; 13,25 Aus aller Welt (Schallplatten); 14,25 Frische Märchen; „Die drei Liebhäber“ (aus der indischen Kulturwelt); 14,45 Von Lenz und Liebe im neuen deutschen Lied; 15,25 Fortschrittsfilme: Gotthilf Hagen; 16,00 Jugend-Schallplatten; „Wie Stanley Livingston sand“; 16,40 Neue Nachmittagskonzert; 17,00 Zu Unrecht vergessene Dichter; Peter Hille; 17,20 Cembalo-Musik; 18,00 Lachende Heimat; mitteldeutsche Dialekte in Lied und Prosa; 18,45 Franget an! Hörberichte von der Arbeitsfront; 19,35 Moderne Baukunst; 20,00 Nachrichten; 20,15 Briefkasten; 20,30 Sinfoniekonzert; 22,30 Programm nach Ansage; anschließend: „Unsere Saat — den Weg frei zur Welt“; 23,00 Tanzmusik.

Donnerstag
Hauptkassier Georg Wintel; Vertretung Dr. Gerhard Decoyt. Verantwortlich für den politischen und Nachrichten: Georg Wintel; für Lokales und Feuilleton: Dr. Gerhard Decoyt, Hirtlich in Dresden. Verantwortlicher Angestellter: Theodor Wintel, Dresden. Druck und Verlag: Germania-Verlag Dresden, Veltierstraße 17. D. R. III 34: 5800.

Prinzeß-Theater
Dresden, Prager Straße 52

Ein überaus amüsanter
Tonfilmustspiel!

„Früchtchen“

mit
Franziska Gaal, Hermann Thimig und Theo Lingen in den Hauptrollen.

Wochentags 4, 7, 9 Uhr, Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

KAMMERLICHTSPIELE
Wladrufer Straße 29 Fernsprecher 17060

Ursula Grabley, Jessie Vihrog, Ida Wüst und Hans Söhner in der reizenden
Tonfilmoperette

Annette im Paradies

(Ein Kuß nach Ladenschluß)

Werktag: 4, 7, 9 Uhr. :: Sonntags: 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 9 Uhr.

PRINZENHOF-LICHTSPIELE

Striesener Straße 32 — Fernruf: 61115 — Straßenbahnlinien 2, 10, 17, 19, 20, 22. Haltestelle Fürstenplatz
Direktion Edgar Schmidt

Bis mit Donnerstag den 19. 4. 1934

„Frühlingsmärchen“

Eine Tonfilm-Operette größten Stils mit Claire Fuchs, Ida Wüst und Maris Wetra in den Hauptrollen.

Wochentags 6, 8.30 / Sonntags 4, 6.15, 8.30

Für Jugendl. verboten!

Ein Mädchen mit Prokura

nach dem Roman von Christa Anita Brück
Hauptrolle:
Gerda Maurus

CAPITOL

Wo. 4⁰⁰, 6¹⁵, 8³⁰ Uhr So. 2¹⁵, 4⁴⁵, 6³⁰, 8⁴⁵ Uhr

UFA

3. Woche der Riesenerfolg

Universum
Prager Straße 6
Wo. 4, 6.15, 8.30
So. 3, 5, 7, 9
Jugendfrei!

Jan Klepura, Martha Eggerth
„Mein Herz ruft nach Dir“
mit Paul Kemp, Paul Hörbiger, Theo Lingen, Hilde Hildebrand u. a.
„Der größte Erfolg der Saison“

Kapitän Fincke, Hamburg spricht einmalig
Sonntag, 15. April 11⁰⁰ vorm. zu seinem herrlichen Nordlandfilm

Island — Spitzbergen Nordland — Norwegen
„Vom Elbstrand ins Wikingerland“
(Ein prachtvoller Film aus den Wunderländern des Nordens)

Karten von 0.50 — 1.50 Erwerblos 0.60 Jugendfrei

Ufa-Palast
Waisenhausstr. 26
Wo. 4, 6.15, 8.30
So. 3, 5, 7, 9
Jugendverbot!

Adele Sandrock, Georg Alexander in
„Zigeunerblut“
Das neueste Europa-Lustspiel mit Grit Haid, Ralph Arthur Roberts, Margit Symo, Walter Jankuhn u. a.
1 1/2 Stunden hemmungsloses Lachen
Regie: Charles Klein, Musik: Willi Meisel